



Sachbearbeitung R1 - Controllerin/ Referentin - ZS

Datum 20.06.2014

Geschäftszeichen ZS/R1-kn

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 10.07.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 202/14

---

Betreff: Geschäftsbericht 2013 der Zentralen Steuerung

Anlagen: Ermächtigungsübertragungen (Anlagen 1a und 1b)  
Geschäftsbericht der Abteilungen (Anlagen 2 a bis 2 d)

**Antrag:**

Vom Geschäftsbericht 2013 der Zentralen Steuerung Kenntnis zu nehmen

Gunter Czisch  
Erster Bürgermeister

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
OB, ZS/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

1. Allgemeines

Die Zentrale Steuerung trägt die Verantwortung für ihr Budget. Diese Verantwortung begrenzt sich nicht auf die Haushaltsplanaufstellung und den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug. Sie ist insbesondere für die Einhaltung der im Rahmen des Haushaltsplans festgesetzten Budgetvorgaben verantwortlich. Für den notwendigen Planvergleich wird seit 1998 in Ergänzung zur Jahresrechnung für jedes Fach-/Bereichsbudget ein gesonderter Abschluss erstellt. Im Fachbereichsbudget nicht enthalten sind sog. budgetneutrale Positionen wie z.B. Bauunterhalt, Miete GM, kalkulatorische Kosten und Steuerungsumlage.

2. Rechnungsergebnis 2013 im Ergebnishaushalt

a) Unbereinigte Budgetabrechnung

Die Zentrale Steuerung schließt die Jahresrechnung – ohne die Berichtigungen des Budgets (vgl. Ziffer 2b) – in Erträge und Aufwendungen (in €) wie folgt ab:

	Plan einschl. Erm. Übertrag VJ	Ergebnis	Veränderung
Erträge			
-aus Verwaltung und Betrieb	754.400	689.545	-64.855
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
-Personalkostenersätze	48.000	157.840	109.840
-Innere Verrechnungen	1.522.842	1.515.363	-7.478
Summe Erträge	2.325.242	2.362.748	37.506
Aufwendungen			
-Personal	6.947.300	6.852.927	-94.373
-Sachaufwendungen inkl. Verwaltungskosten/Nebenk. GM	2.724.862	2.319.213	-405.648
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0
-Innere Verrechnungen	-786.975	-758.794	28.181
Summe Aufwendungen	8.885.187	8.413.347	-471.840
Zuschuss	6.559.942	6.050.599	-509.343

b) Bereinigungen

- Die (Netto-)Aufwendungen für das Personalmanagement und die Automatisierte Datenverarbeitung sowie das frühere Krankenhauswesen sind ebenfalls nicht Teil des Budgets der Zentralen Steuerung und werden entsprechend neutralisiert.
- In der Summe wurde das Budget um - 456.900 € bei folgenden Positionen bereinigt:
  - Personalaufwendungen / Personalkostenersätze (- 88.900 €)
  - Belastungen aus den in das Folgejahr übertragenen Ermächtigungsüberträge (-356.000 €)
  - Sonstige Veränderungen (z.B. über- und außerplanmäßige Sperrungen, Verwendung Budgetübertrag) (- 12.000 €)

Zum 01.01.2013 wurden die bisherigen Abteilungen Zentrale Steuerung/Personal und Zentrale Steuerung/Organisationsentwicklung zu einer Abteilung Zentrale Steuerung/Personal- und Organisationsmanagement (ZS/P) zusammengefasst. Die Erträge und Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2013 in einer gemeinsamen Produktgruppe/ gemeinsamen Profitcenter ausgewiesen.

3. Budgetergebnis 2013 im Ergebnishaushalt

Nach den unter Ziffer 2b aufgeführten Bereinigungen ergibt sich folgendes Gesamtergebnis 2013:

	Plan einschl. Erm. Übertr. VJ	Ergebnis	Veränderung	
			Betrag	In %
<b>I. Basis Zuschussbedarf = Haushalt 2013</b>				
<b>Erträge</b>				
-aus Verwaltung und Betrieb	754.000	689.545	-64.855	-8,5
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
-Personalkostenersätze	48.000	157.840	109.839	228,8
-Innere Verrechnungen	1.522.842	1.515.364	-7.478	-0,5
Summe Erträge	2.325.242	2.362.748	-1.509.675	1,6
<b>Aufwendungen</b>				
-Personal	6.947.300	6.852.927	-94.373	-1,4
-Sachaufwendungen incl. VK/NK GM	2.724.862	2.319.213	-405.648	-14,9
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0	0
-Innere Verrechnungen	-786.975	-758.794	28.181	-3,6
Summe Aufwendungen	8.885.187	8.413.347	-471.840	-5,3
Zuschuss	6.559.942	6.050.599	-509.343	-7,8
<b>II. Berichtigungen</b>				
-Veränderung Personal	-88.900			
-Veränderung Ermächtigungsüberträge	-401.000			
-sonstige Veränderungen	33.000			
Summe Berichtigungen	-456.900			
<b>III. Budgetabschluss</b>				
<b>Erträge</b>				
-aus Verwaltung und Betrieb	752.100	689.545	-62.555	-8,3
-aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0
-Personalkostenersätze	74.200	157.840	83.640	112,7
-Innere Verrechnungen	1.522.842	1.515.363	-7.478	-0,5
Summe Erträge	2.349.142	2.362.748	13.606	0,6
<b>Aufwendungen</b>				
-Personal	6.884.600	6.852.927	-31.673	-0,5
-Sachaufwendungen inkl. VK/NK GM	2.354.562	2.319.213	-35.348	-1,5
-aktivierte Eigenleistungen einschl. ILV Ergebnishaushalt	0	0	0	0
-Innere Verrechnungen	-786.975	-758.794	28.181	-3,6
Summe Aufwendungen	8.452.187	8.413.347	-38.840	-0,5
Budgetergebnis 2013	6.103.042	6.050.599	-52.443	-0,9
50% Budgetergebnis 2013			26.000	
Budgetübertrag 2012 ./ Verwend. 13			54.000	
Budgetübertrag nach 2014			80.000	

Erläuterung der Abweichungen Plan (bereinigt) – Ergebnis

Erträge in T€	14	Aufwendungen in T€	-39
aus Verwaltung und Betrieb	- 63	• Personalaufwendungen	- 32
Personalkostenersätze	+ 84	• Sachaufwendungen	- 35
Innere Verrechnungen	-7	• Innere Verrechnungen	28

Hauptursache für die geringeren Erträge aus Verwaltung und Betrieb sind Wenigereinnahmen bei der Durchführung von Projekten.

Bei den Personalkostenersätzen konnten Mehreinnahmen in Höhe von 84 T€ erzielt werden. Diese resultieren zum Beispiel aus Einnahmen der Agentur für Arbeit (Eingliederungszuschüsse, Altersteilzeit).

Das Personalkostenbudget wird um 32 T€ unterschritten und bei den Sachaufwendungen konnten gegenüber dem Planansatz 35T€ eingespart werden.

Bei den Inneren Verrechnungen ergibt sich in der Gesamtbetrachtung ein Defizit von 35 T€(Wenigererträge 7 T€, Mehraufwendungen 28 T€). Die Mehraufwendungen sind insbesondere aufgrund von Fallzahlensteigerungen angefallen.

In der Gesamtsumme schließt das Budget der Zentralen Steuerung mit einem kleinen Überschuss (0,9%) ab.

4. Ermächtigungsübertragungen 2013

Entsprechend dem Neuen Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) können nicht ausgeschöpfte Mittel als Ermächtigungsübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der Zentralen Steuerung sind die in Anlage 1a und 1b aufgeführten Ermächtigungsübertragungen vorgesehen.

5. Geschäftsbericht 2013

Auf den beiliegenden Geschäftsbericht der Abteilungen der Zentralen Steuerung (Anlagen 2a bis 2 c) sowie auf die Sitzungsplanung 2014 (Anlage 2d) wird verwiesen.